



HESSISCHER LANDTAG

18. 09. 2012

*Dem
Rechts- und Integrationsausschuss
überwiesen*

Berichts Antrag der Abg. Habermann, Hofmann, Hofmeyer, Gnadl und Weiß (SPD) und Fraktion

betreffend durch die Direktorin des Amtsgerichts in Büdingen ausgelöste interne Konflikte

Nachdem die Direktorin des Amtsgerichts Büdingen, S.-P., im September 2011 ihr Amt antrat, kam es aufgrund ihres Führungsstils zur internen Konflikten im Amtsgericht Büdingen, die u.a. dazu führten, dass sich zwei Drittel der Mitarbeiter mit einer Unterschriftenaktion gegen die Amtsgerichtsdirektorin wandten, vonseiten der Richterschaft die Ablösung der Direktorin gefordert wird und der bisherige Geschäftsleiter des Amtsgerichts seine Funktion niedergelegt hat.

Medienberichten zufolge habe die Amtsgerichtsdirektorin inzwischen selbst um eine Abordnung in das Justizministerium gebeten. Dieser Bitte habe das Justizministerium entsprochen, sodass Frau S.-P. nun für sechs Monate im Ministerium Aufgaben wahrnehme und die Leitung des Amtsgerichts vom Präsidenten des Landgerichts Gießen, Wilhelm W., übernommen worden sei.

Die Landesregierung wird ersucht, im Rechts- und Integrationsausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Seit wann ist
 - a) dem Präsidenten des Landgerichts Gießen;
 - b) dem OLG;
 - c) dem Justizministeriumbekannt, dass es einen Konflikt zwischen der im September 2011 ins Amt eingeführten Direktorin und den Bediensteten sowie der Richterschaft des Amtsgerichts Büdingen gibt?
2. Auf welche Weise erfuhren
 - a) der Präsident des Landgerichts;
 - b) das OLG;
 - c) das Justizministeriumvon den Konflikten und Problemen innerhalb des Amtsgerichts Büdingen?
3. Wie hat sich der Krankenstand
 - a) bei den Bediensteten;
 - b) bei den Richterinnen und Richterndes Amtsgerichts Büdingen seit September 2011 entwickelt?
4. Wie stellte sich der Krankenstand in der Zeit von November 2010 bis August 2011 beim Amtsgerichts Büdingen dar?
5. Was wurde vonseiten des Justizministeriums, des OLGs oder vonseiten des Landgerichts Gießen in der Zeit von September 2011 bis zur freiwilligen Abordnung der Amtsgerichtsdirektorin unternommen, um die bestehende Konfliktsituation zu bewältigen?
 - a) Wann wurden diese Maßnahmen jeweils eingeleitet?
 - b) Zu welchen Ergebnissen haben diese Maßnahmen jeweils geführt?

6. Seit wann waren dem Justizministerium, dem OLG und dem Präsidenten des Landgerichts Gießen bekannt, dass Frau S.-P. ihre Abordnung zum Justizministerium beantragen würde?
7. Was gedenkt das Justizministerium gemeinsam mit dem OLG und dem Präsidenten des Landgerichts Gießen perspektivisch zu unternehmen, damit es nach der zunächst auf ein halbes Jahr befristeten Abordnung nicht wieder zu den gleichen und vergleichbaren Konflikten am Amtsgericht in Büdingen kommt?

Wiesbaden, 11. September 2012

Der Parlamentarische Geschäftsführer
Rudolph

Habermann
Hofmann
Hofmeyer
Gnagl
Weiß